

Protokoll

der Auftaktveranstaltung des Nationalen Bargeldforums am 16. Februar 2024

Rahmendaten

- Format: Präsenzsitzung
- Ort: im Hause der Deutschen Bundesbank (Hauptverwaltung in Berlin und Brandenburg),
Leibnizstraße 10, 10625 Berlin
- Zeit: 09:00 bis ca. 12:00 Uhr

Teilnehmer

Arbeitsgemeinschaft Geldautomaten (AGG)	– Kersten Trojanus – Mirko Siepmann
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)	– Ralph Tiesler – Susanne Krings
Bundesverband deutscher Banken e.V. (BdB)	– Heiner Herkenhoff – Kolja Gabriel
Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste e.V. (BDGW)	– Peter Schwark – Andreas Paulick
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)	– Tanja Müller-Ziegler – Ralf-Christoph Arnoldt
Bundesverband der Warenautomatenaufsteller e.V. (BWA)	– Thomas Witt
Deutsche Bundesbank (BBk)	– Burkhard Balz (Vorsitz) – Stefan Hardt
Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA)	– Jürgen Benad
Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)	– Jan Greitens – Margarita Samarin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV) – Joachim Schmalzl

– Elke Vincke

Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)

– Stefan Genth

– Ulrich Binnebösel

Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V.
(VÖB)

– Georg Baur

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

– Ramona Pop

– Dorothea Mohn

Weitere Vertreter der Deutschen Bundesbank

– Ralph Rotzler

– Jelena Stapf

– Rainer Elm

– Heike Wörten

– Lara Reiß

– Sabine Albrecht

Tagesordnung

- 1 Einführung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Burkhard Balz
Vorstellung des Nationalen Bargeldforums: Zielsetzung und Mandat
Abstimmung über die Tagesordnung
- 2 Diskussion, Erörterung und Verabschiedung der Working Rules
- 3 Impulsvortrag „Bargeld der Zukunft“ der Deutschen Bundesbank
- 4 Diskussion und Interessensbekundung zu initialen Unterarbeitsgruppen
- 5 Sonstiges
- 6 Unterschrift des Mandates und Überleitung zum Mittagsempfang

TOP 1: Einführung und Begrüßung durch Burkhard Balz

Hr. Balz begrüßt die Mitglieder zur ersten Sitzung des Nationalen Bargeldforums. Er stellt das neue Format als nationale Plattform für den fortlaufenden und offenen Austausch über Bargeldfragen zwischen Stakeholdern des Bargeldkreislaufs in Deutschland vor und gibt einen Überblick über die Zielsetzung, das Mandat und die geplante Arbeitsweise des Forums. Die Tagesordnung wird ohne Anmerkungen angenommen.

TOP 2 und 6: Diskussion, Erörterung und Verabschiedung der Working Rules, Unterzeichnung des Mandats

Ein Entwurf der Working Rules des Nationalen Bargeldforums wurde vor der Veranstaltung an die Mitglieder verteilt. Die Änderungsvorschläge der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) und der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) werden präsentiert und zur Diskussion gestellt. Verschiedene Mitglieder äußern ihre Ansichten zu konkreten Formulierungen und vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen. Folgende Aspekte wurden beschlossen:

- Das Mandat des NBF sieht vor, Bargeld als kostengünstiges und effizientes Zahlungsmittel in einem Umfeld des sich wandelnden Zahlungsverhaltens verfügbar zu halten und zu sichern.
- In Zukunft besteht die Möglichkeit, weitere ständige Mitglieder in das Nationale Bargeldforum aufzunehmen. Die Gründungsmitglieder bleiben unverändert.
- Zusätzlich wird die Möglichkeit vereinbart, Gäste anderer Institutionen bei fachlicher Relevanz themenspezifisch hinzuzuziehen.
- Der Sitzungsrhythmus wird auf mindestens einmal jährlich festgelegt. Im Gründungsjahr 2024 werden zwei Sitzungen des Forums stattfinden.
- Fachexpertinnen und -experten können als Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder in die Arbeitsgruppen des Forums entsendet werden.

Die überarbeitete und abgestimmte Version der Working Rules wird von den Mitgliedern verabschiedet und das Nationale Bargeldforum mit der Unterzeichnung des Mandats durch alle Mitglieder gegründet.

TOP 3: Impulsvortrag „Bargeld der Zukunft“ der Deutschen Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank gibt einen Überblick auf die kürzlich veröffentlichte Studie „Bargeld der Zukunft“ der Bundesbank und erläutert die zugrundeliegende Motivation, den Aufbau der Untersuchung und die Erkenntnisse.

TOP 4: Diskussion und Interessensbekundung zu initialen Unterarbeitsgruppen

Die Deutsche Bundesbank schlägt vor, im Rahmen des Nationalen Bargeldforums Arbeitsgruppen zu gründen. Diese sollen die fachliche Grundlage für die Arbeit des Forums schaffen und konkrete Themenaufträge abarbeiten. So können die Mitglieder gemeinsam Sachthemen konsensorientiert erarbeiten. Ziel ist die Generierung von konkreten Ergebnissen, wie gemeinsamer Positionen oder die Formulierung von Handlungsempfehlungen. Die Bundesbank stellt zwei initiale Arbeitsgruppen und mögliche Schwerpunktthemen zur Diskussion:

Vorschlag AG 1: Zugang, Attraktivität und Akzeptanz von Bargeld

- Schwerpunkt A: Auswirkung des EU-Legislativvorschlags zur Stärkung des Euro-Bargelds als gesetzliches Zahlungsmittel
- Schwerpunkt B: Überprüfung des Münzkreislaufs
- Schwerpunkt C: Not- und Krisenvorsorge

Vorschlag AG 2: Digitalisierung, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Bargeldkreislauf

- Schwerpunkt A: Mehrwegtransportverpackungen für Banknoten
- Schwerpunkt B: Digitalisierte Kommunikation mit Bargeld-Geschäftspartnern
- Schwerpunkt C: Ökologische Nachhaltigkeit von Euro-Banknoten im Bargeldkreislauf

Die präsentierten Themen und Schwerpunkte sind als strukturierender Vorschlag zu verstehen. Zahlreiche Mitglieder erkennen den Handlungsbedarf in diesen Themenbereichen an und befürworten grundsätzlich die vorgeschlagene Herangehensweise. Einzelne Mitglieder des Forums bekunden das Interesse an einer Mitarbeit in den vorgeschlagenen Arbeitsgruppen. Vor der Gründung von initialen Arbeitsgruppen werden die Mitglieder in einer koordinierenden Sitzung gemeinsam die Themenfindung reflektieren und die vorgeschlagenen Schwerpunkte nach Bedarf thematisch nachschärfen. Die Mitglieder des Nationalen Bargeldforums können zu dieser Sitzung Fachexpertinnen und -experten entsenden. Die Deutsche Bundesbank wird zeitnah einen Terminvorschlag unterbreiten.

TOP 5: Sonstiges

Wie während der Sitzung angekündigt, ist ein Termin im November für die zweite Sitzung des Nationalen Bargeldforums vorgesehen: Mittwoch, 20. November 2024, 09:00 bis 12:00 Uhr in Berlin.

Anlage: Working Rules (Fassung am 16. Februar 2024 verabschiedet)